Erna Goldmann

Das bin ich auf dem Balkon unserer Wohnung in der Eschenheimer Anlage 30.

Die Eschenheimer Anlage war eine Anlage, da standen rechts und links Häuser und die Strasse hieß Eschenheimer Anlage.

Sie begann am Eschenheimer Turm, der ein Wahrzeichen und das älteste Bauwerk der Stadt Frankfurt ist.

Das Haus, in dem wir alle wohnten, gehörte meinem Großvater. Es hatte drei Stockwerke.

Im unteren Stock wohnte eine Arztfamilie, der Großvater wohnte in der Mitteletage, und wir wohnten über ihm im zweiten Stock.

unsere Wohnung hatte sieben Zimmer und einen Balkon nach vorn raus, wie die des Großvaters.

Wir hatten ein Speisezimmer, ein Herrenzimmer – Herrenzimmer klingt für mich so lächerlich heute - einen Salon, ein Schlafzimmer für meine Eltern, zwei Zimmer für meine Brüder und ein Zimmer für mich.

Vor dem Haus gab es so eine Art kleinen Vorgarten. Das war eine grüne Anlange mit einem kleinen Springbrunnen.

Das Haus meines Großvaters existiert noch. Es wurde aber nach dem Krieg umgebaut. Ich weiß nicht genau, wann ich noch einmal in Frankfurt war, vielleicht ungefähr vor zwanzig Jahren.

Ich war damals eingeladen von der Stadt Frankfurt, da habe ich auch das Haus besucht.

Es ist etwas höher geworden, eine Etage wurde dazu gebaut, aber sonst sah es so aus, wie ich es in Erinnerung hatte.

Ich war aber nicht im Haus, ich kenn ja niemanden mehr, was hätte ich den Leuten sagen sollen?